



# Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Feucht  
St. Jakob Feucht · Heilig Geist Moosbach

▶ **Vielfalt**  
Seiten 3, 9 und 25

▶ **Erntedank**  
Seite 11

▶ **KiGo-Nachmittag**  
Seite 15





Angemerkt.....	3
Aus dem Kirchenvorstand .....	4
Veranstaltungen .....	5
Stellenanzeige .....	11
Veranstaltungen .....	11
Unser Dekanat .....	13
Eltern-Kind-Seite .....	14
Kinder- und Jugendarbeit .....	15
Gottesdienste für Kinder, Jugend und Familie.....	18
Gottesdienste in Feucht.....	20
Gottesdienste in Moosbach.....	21
Besondere Gottesdienste in der Region.....	21
Nachruf .....	22
500 Jahre Reformation.....	23
Rückblick .....	24
Gruppen und Kreise .....	34
Diakonische Angebote.....	36
Freud und Leid .....	38
Unsere Kindertagesstätten .....	39
So erreichen Sie uns.....	40

Redaktionsschluss für Oktober

**1. September 2025**

Redaktionsschluss für November

**6. Oktober 2025**

Gemeindebriefeinlegen

**Mittwoch, 24. September, 15:00 Uhr**

Abholung für Austräger ab 17:00 Uhr

Mesnerhaus · Hauptstraße 58

Kontakt: Evang.-Luth. Pfarramt

Telefon: 09128 3395

E-Mail: [presse.stjakob-feucht@elkb.de](mailto:presse.stjakob-feucht@elkb.de)

Herausgeber:

Evang.-Luth. Pfarramt Feucht · Pfarrer Roland Thie

Hauptstraße 64 · 90537 Feucht · Telefon: 09128 3395

E-Mail: [pfarramt.feucht@elkb.de](mailto:pfarramt.feucht@elkb.de)

Redaktion:

Vanessa Grießhammer · Susanne Klier · Jutta Meier

Roland Thie · Claudia Windisch

Gesamtherstellung: Grafex · [gutedrucke.de](http://gutedrucke.de)

Auflage: 3.200

Fotos: [gemeindebrief.evangelisch.de](http://gemeindebrief.evangelisch.de), [fundus.media/pages/home](http://fundus.media/pages/home),

[jugendarbeit.online](http://jugendarbeit.online), Herbert

Bauer, [eineweltnetzwerkbayern.de](http://eineweltnetzwerkbayern.de) und, soweit

nicht anders angegeben, privat.

Die Daten aus dem Gemeindebrief sind für den gemeindeinternen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht für gewerbliche, private oder anderweitige Zwecke verwendet werden.

## Liebe Leserinnen und Leser,



bunte Hände leuchten uns auf dem Titelbild entgegen. Jede Hand ist anders – in Form, Farbe und Größe, und sicher auch in der Geschichte, die sie erzählen könnte. Doch gerade diese Vielfalt gibt ein harmonisches, ansprechendes Bild.

In unserer Kirche und in der Gesellschaft sprechen wir heute oft über Vielfalt und Diversität. Das ist gut und notwendig. Wir versuchen Räume zu schaffen, in denen verschiedene Kulturen, Hintergründe, Lebensentwürfe, Hautfarben, Geschlechter und Identitäten sichtbar, sicher und respektiert sind. Doch wir merken dabei auch, dass wir Unterschiede immer noch als "anders" wahrnehmen, als etwas, das benannt und erklärt werden muss. Doch echtes Miteinander beginnt dort, wo Verschiedenheit nicht mehr das Trennende, sondern das Bereichernde ist.

Jesus hat es uns vorgelebt. Er ist radikal inklusiv, überschreitet die Grenzen seiner Zeit. Er isst mit dem Zöllner Zachäus, spricht mit der samaritanischen Frau am Brunnen, nimmt Kinder in die Mitte und lässt sich von Frauen auf seinem Weg begleiten. Er kennt kein "normal" und "anders", er lebt bedingungslos Gemeinschaft auf Augenhöhe.

Vielleicht könnten wir das auch lernen: Nicht nur die Unterschiede zu sehen, sondern den Menschen dahinter. Nicht nur von Vielfalt zu reden, sondern sie im Alltag willkommen zu heißen – einfach als selbstverständlichen Teil unseres Lebens. Ein Miteinander zu leben, so wie auch Paulus schreibt "Es ist nicht wichtig, ob ihr Juden oder Griechen, Sklaven oder Freie, Männer oder Frauen seid – in Jesus Christus seid ihr alle eins."

Wenn viele bunte Hände gemeinsam zupacken, gewinnt Gottes Reich Gestalt mitten unter uns. Das wünsche ich uns allen.

Susanne Klier

## Brandschutzsanierung in der Kita Unterm Regenbogen

Im Juni und Juli standen wieder eine Reihe von Themen und Entscheidungen auf der Tagesordnung des Kirchenvorstands.

So wurden die außerordentlichen Haushalte „Gartenumgestaltung Kita St. Jakob“, „Fensteraustausch Mesnerhaus“, „Sanierung Pfarrhaus II“ und „Intensivraum Kita St. Jakob“ beschlussmäßig festgestellt und die zum Teil schon seit längerem fertiggestellten Maßnahmen damit auch formal abgeschlossen.

Einstimmig wurde beschlossen, in der Adventszeit mit Hilfe des Fundraising-Kompetenzzentrums der Landeskirche eine Weihnachtsmailing-Aktion durchzuführen, um die Nachwuchsarbeit im Bereich der Kirchenmusik (Kinderchöre und Jungbläserausbildung) auf finanziell solide Beine zu stellen.

Für den Kirchgarten von St. Jakob werden vier neue Bänke angeschafft.

Die Brandschutzsanierung der Kita Unterm Regenbogen wurde mit der Beauftragung des Architekturbüros Zimmerer auf den Weg gebracht und die Einrichtung kann zum Glück

zum September in die mobilen Raummodule an der Schulstraße umziehen, um die Maßnahmen durchzuführen. Den drei Hortmitarbeiterinnen konnten in Horten der Kirchengemeinde Stellen angeboten werden. Zwei andere Mitarbeiterinnen aus dem Kita-Bereich wechseln in das Haus Kunterbunt in Moosbach. Mona Rix, die Bereichsleitung der Krippe im Ernestine Melzer-Haus übernimmt zum 01.09.25 die kommissarische Leitung der Kita Unterm Regenbogen.

Da uns Daniel Gabler, derzeit stellvertretende Leitung im Hort St. Jakob, verlässt, übernimmt Lucas Geßler zum September diese Funktion.

Diakon Jonas Makari, derzeit mit einer halben Stelle als Regionaljugendreferent in den Kirchengemeinden Feucht, Rummelsberg, Schwarzenbruck und Winkelhaid, wird zum 31.12.2025 auf eine Dekanatsjugendstelle in Hersbruck (50%) und Altdorf (50%) wechseln, um das Zusammenwachsen der Dekanate Altdorf, Hersbruck und Neumarkt im Bereich der Jugendarbeit anzubahnen.

Im September trifft sich der Kirchenvorstand zu seiner ordentlichen Sitzung am Mittwoch, den 17. 09. um 19:30 Uhr im Mesnerhaus.

# ROLAND STROBEL

— Meisterbetrieb —



Spenglerei:  
Ausführung sämtlicher Verblechungen an  
Gaupen-Kaminen-Blechdächern-Attikas

Dachdeckerei:  
Neueindeckung-Umdeckung-Reparatur  
für Betondachsteine und Tonziegel

**Garagendachsanierung • Balkonsanierung  
Trapezblechdächer**

**Ludwig-Thoma-Straße 3 • 90537 Feucht**

**Tel. 09128 12901 • Fax: 16401 • www.strobel-r.de**

## **Kundendienst und Reparatur für PKW's aller Fabrikate**

**AUTOHAUS GRAF**  
Schwabacher Straße 40  
Feucht, ☎ 09128/5555

## Ansbach - ehemalige markgräfliche Residenzstadt

### Nachmittagsausflug am Donnerstag, 25. September

Nach Ankunft mit dem Zug beginnen wir unseren Stadtrundgang in der Karlsstraße, die den repräsentativen Baustil der Markgrafenzeit widerspiegelt. Unser Weg führt uns zu der großzügig angelegten Promenade, die bis heute von wichtigen Ämtern und Behörden geprägt ist. Wir passieren dann das neu renovierte Herrieder Tor, um zur Synagoge in der Altstadt zu gelangen. Diese zählt zu den wenigen vollständig erhaltenen jüdischen Gotteshäusern aus dem 18. Jahrhundert. Im 2. Weltkrieg blieb das Bauwerk von der Zerstörung durch die Nationalsozialisten verschont. Uns erwartet eine sachkundige Führung, bei der wir eingehend über den Innenraum und die Besonderheiten des jüdischen Glaubens informiert werden.

Im Anschluss daran setzen wir unseren Rundgang fort, bei dem wir auch auf Spuren des geheimnisvollen und tragischen Schicksals von Kaspar Hauser stoßen. Bis heute rätseln Historiker über die wahre Herkunft dieses jungen Mannes.

Vorbei an den Kirchen St. Johannes und St. Gumbertus und der prachtvollen Fassade des Markgrafenschlosses erreichen wir den Hofgarten, wo wir im Café der Orangerie gemütliche Einkehr halten.

Gegen 18:00 Uhr treten wir die Heimfahrt an.

Teilnehmerzahl: 20 Personen

Gesamtkosten der Gruppenführung: 45,00 €

Wir treffen uns am

► **Donnerstag, 25. September um 11:45 Uhr  
am Bahnhof Feucht**

Abfahrt: 12:08 Uhr mit S3

Rückkehr: 19:20 Uhr in Feucht

Wir fahren mit VGN-TagesticketPlus (2 Personen 25,50 €) oder eigenem Deutschlandticket.

Telefonische Anmeldung im Pfarramt am

► **Donnerstag, 18. September  
in der Zeit von 16:00 bis 17:00 Uhr**

Telefon: 09128 912936

*Helmut Schmidt*

Diesem Gemeindebrief beigelegt ist ein Zahlschein, mit dem wir Sie, wie in jedem Jahr, um Ihren freiwilligen Beitrag für die Druckkosten des Gemeindebriefs bitten.



**Sparkasse Nürnberg**

**IBAN: DE68 7605 0101 0380 2645 15**

Herzlichen Dank für alle Unterstützung!

## Prävention sexualisierte Gewalt Basisschulungen für Mitarbeitende

Die Basisschulung zur Prävention sexualisierter Gewalt dient dazu, alle haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden für das Thema zu sensibilisieren und zu befähigen, präventiv und im Verdachtsfall tätig zu werden.

Die Basisschulung wird aus verschiedenen Gründen durchgeführt:

### Sensibilisierung:

Die Schulung macht auf die verschiedenen Formen sexualisierter Gewalt aufmerksam und schärft ihren Blick für Anzeichen und Risikofaktoren.

### Prävention:

Die Schulung vermittelt Wissen über Strategien von Täter\*innen und Grundlagen der Präventionsarbeit, um sexualisierte Gewalt von vornherein zu verhindern.

### Verantwortung:

Die Landeskirche möchte ihren Mitarbeitenden die notwendigen Kenntnisse vermitteln, um ihrer Verantwortung im Umgang mit Kindern, Jugendlichen und anderen Menschen mit besonderem Schutzbedarf gerecht zu werden und sie bestmöglich zu schützen.

### Handlungssicherheit:

Die Schulung vermittelt Grundlagen der Intervention, sodass die Teilnehmenden im Fall des Verdachts oder der Beobachtung sexualisierter Gewalt angemessen reagieren können.

### Schutzkonzepte:

Die Schulung ist eng mit der Entwicklung und Umsetzung von Schutzkonzepten in den Gemeinden verbunden, da alle Mitarbeitenden darin geschult werden, wie sie diese Konzepte im Alltag umsetzen können.

## AKTIV GEGEN MISSBRAUCH

Die Basisschulung ist ein wichtiger Schritt, um eine Kultur der Achtsamkeit und des Schutzes zu etablieren und sexualisierte Gewalt zu verhindern.

In unserer Kirchengemeinde werden alle Mitglieder des Kirchenvorstands teilnehmen. Zudem sind Mitarbeitende angesprochen, die mit Kindern und Jugendlichen sowie mit Menschen zusammen arbeiten, die einem erhöhten Risiko ausgesetzt sind, wie zum Beispiel Menschen mit Behinderung oder psychischen Erkrankungen oder pflegebedürftige Menschen.

Aber auch alle anderen Mitarbeitenden sind eingeladen, an einer Basisschulung teilzunehmen. Melden Sie sich bitte über den jeweiligen QR-Code an. Folgende Termine stehen zur Auswahl:

- ▶ **Dienstag, 16. September und  
Dienstag, 11. November,  
jeweils 19:30 bis 21:00 Uhr  
in Winkelhaid**



Nur bei Teilnahme an beiden Terminen ist die Erlangung des Zertifikats möglich

- ▶ **Samstag, 27. September,  
09:00 bis 12:30 Uhr  
in Feucht**



- ▶ **Freitag, 21. November,  
15:00 bis 18:30 Uhr  
in Rummelsberg**



*Jutta Meier*

## Im Spannungsfeld von Reformation und Moderne

### Musikalische Klangkombinationen mit "Tanto Quanto"

„Tanto Quanto“ bedeutet „sowohl als auch“ und dieser Name ist Programm! Das Ensemble, das seit 2002 musikalisch und freundschaftlich verbunden ist und seinen Wirkungskreis im Raum Nürnberg hat, setzt auf musikalische Vielfalt: Altes und Neues, Unterhaltsames und Sperriges, Sakrales und Weltliches, Lustiges und Melancholisches erleben Sie am

► **Samstag, 27. September**  
um 17:00 Uhr  
in St. Jakob



Und so steht auch das Programm des Konzertes, das im Rahmen des Jubiläums "500 Jahre Reformation im Nürnberger Land" stattfindet, im Spannungsfeld von Musik der Reformation und der Moderne.

Mit einem Instrumentarium, das von der Sopran- bis zur Subbassflöte reicht und bisweilen mit Gambe, Gesang und Percussion ergänzt wird, begeben sich die vier Musikerinnen auf die Suche nach immer neuen Klangkombinationen und stilistischen Spielarten.

Das Ensemble mit Barbara Ertl, Heide Garbs-Indefrey, Susanne Merklein und Susanne Richter nimmt das Publikum dabei mit kurzweiliger Moderation mit auf die musikalischen Ausflüge.

*Susanne Richter*

## Mangos für Kinderrechte

### Weltpartner unterstützt Kinder auf den Philippinen

Neben verschiedenen Mango-Fruchtgummis und getrockneten Mangos zum Naschen haben wir unser Sortiment durch Mango-Chutney, Mango-Curry-Sauce und Mango-Fruchtpüree für die feine Küche erweitert.

Und was hat das mit Kinderrechten zu tun?

Die Kinderschutzorganisation PREDA wurde 1974 vom irischen Menschenrechtspreisträger Pater Shay Cullen auf den Philippinen gegründet. Bis heute ist die Stiftung Anlaufstelle und Therapiezentrum für sexuell missbrauchte und ehemals inhaftierte Kinder.

Ausbeutungen, Misshandlungen, Zwangsprostitution, Kinderhandel: 8 von 10 Kindern erleben, nach einer Studie der philippinischen Regierung, körperliche Gewalt. Insbesondere im familiären Umfeld leiden die Kinder unter den Züchtigungen ihrer Eltern.

Um die Situation zu verbessern, hat PREDA ein breites Spektrum an Aktivitäten entwickelt:

- Seminare für Eltern und Betreuer\*innen
- Produktion von Bildungsmaterialien
- Unterhalt einer 24-Stunden-Hotline für Kinder und Jugendliche, die Opfer von sexuellem Missbrauch werden

Diese Arbeit unterstützen wir durch den Verkauf von Mango-Produkten unseres Lieferanten Weltpartner. Das Projekt bietet über 500 Kleinbauern und deren Familien eine Perspektive, die Landflucht wird verhindert und ein Armutskreislauf durchbrochen.

Im Team des Fairen Jakob haben wir Rezepte mit Mango-Zutaten ausprobiert und geben diese gerne an Sie weiter, besuchen Sie uns.

*Ihr Team vom Weltladen "Der Faire Jakob"*

### Mango-Curry mit Kichererbsen



Zutaten:

- 1 Zwiebel, gewürfelt
- 2 Knoblauchzehen, gewürfelt
- 1 EL Ingwer, gerieben
- 1 TL getr. Chilliflocken
- 2 Möhren in Scheiben
- 200 g Zuckerschoten
- 265 g Kichererbsen
- 250 g Mango-Curry-Sauce
- 200 g Kokosmilch

1 TL Gemüsebrühe

1 Mango, in kleinen Stücken

Zubereitung:

Zwiebel, Knoblauch, Ingwer, Chilli mit Kokosöl andünsten. Möhren dazu geben, 5 Min. braten. Zuckerschoten zufügen, kurz mitbraten. Mit Mango-Sauce und Kokosmilch aufgießen. Kichererbsen und Mangostücke zugeben, kurz köcheln lassen. Mit Salz und Pfeffer würzen – fertig.

Dazu passt Reis, gebratener Tofu (in Currypulver oder Garam Masala mit Salz und Speisestärke vermischt wälzen und rundherum anbraten) oder gebratener Feta (durch verschlagenes Ei ziehen und in Pankomehl wälzen, dann rundherum knusprig braten). Mit gerösteten Cashewkernen und schwarzem Sesam bestreut erhält das Gericht zusätzlichen Crunch.

Guten Appetit!

## "Vielfalt erleben!"

Faire Woche: Komm zum Kaffee!

Wir laden Sie ein, den Fairen Handel mit seiner Vielfalt an Produkten und die Möglichkeiten zu entdecken, unsere gesellschaftliche Vielfalt zu bewahren. Kommen Sie auf eine Tasse Kaffee vorbei:

- ▶ **Samstag, 20. September**  
von 10:00 bis 12:30 Uhr



"Vielfalt erleben!" Sie im Rahmen der Fairen Woche auch bei diesen Veranstaltungen:

- ▶ **Sonntag, 14. September, 10:00 Uhr**  
Gottesdienst St. Jakob
- ▶ **Donnerstag, 18. September, 19:00 Uhr**  
Ökumenisches Friedensgebet St. Jakob
- ▶ **Freitag, 26. September, 14:00 - 17:00 Uhr**  
Faire Kaffeepause und Smoothie-Bike am Sparkassenplatz
- ▶ **Samstag, 27. September, 10:00 - 12:30 Uhr**  
Smoothie-Bike am Weltladen



## Basar rund ums Kind

Ver-Kaufen im Gemeindehaus

Der Elternbeirat der Kita Ernestine Melzer-Haus organisiert einen Basar rund ums Kind und lädt Verkäufer\*innen und Käufer\*innen dazu ein:

- ▶ **Sonntag, 21. September**  
von 11:00 bis 13:00 Uhr  
im Gemeindehaus Fischbacher Straße 6

Es gibt Kaffee und leckeren Kuchen. Gerne für den Kuchen to go eine eigene Box mitbringen - der Umwelt zuliebe. Der Erlös geht zu 100 Prozent an die Kita-Kasse der Kinder.

### Informationen für Verkäufer\*innen:

- Aufbau ab 10:00 Uhr
- Gebühren:  
14,00 € (ohne Kuchen)  
9,00 € (mit Kuchen)
- Tischreservierung unter:  
basar-ernestine-melzer-haus@web.de

Nadine Major

**•Weltladen Feucht•**

Öffnungszeiten:	DER FAIRE JAKOB
Montag 14:00 - 18:00 Uhr	Weltladen Feucht
Dienstag, Donnerstag	Hauptstraße 18 • 90537 Feucht
und Freitag 10:00 - 18:00 Uhr	Tel. 09128 7391675
Mittwoch 10:00 - 14:00 Uhr	weltladen.stjakob-feucht@elkb.de
Samstag 9:30 - 13:00 Uhr	www.st-jakob-feucht.de

Wir bieten Ihnen ein vielfältiges Angebot an Kunsthandwerk und Lebensmitteln aus fairem Handel!




Der Faire Jakob Feucht fairer\_jakob

## Trauerbegleitung Spaziergang in Altenthann

Abendspaziergänge für Trauernde im Jahreskreis

- ▶ **Dienstag, 23. September, 18:00 Uhr**  
**Treffpunkt Kirche St. Veit, Altenthann**

Im gemeinsamen Gehen, Sprechen und Schweigen können wir Kontakt mit uns und anderen in der Natur aufnehmen. Texte und Impulse begleiten unseren Weg.

Kooperation: Verein Rummelsberger Hospizarbeit

Der Spaziergang wird von Trauerbegleiter\*innen begleitet.



## Atem – ein Wegweiser Workshop in Altdorf

- ▶ **Samstag, 27. September,**  
**10:00 bis 12:00 Uhr**  
**Evang. Haus am Schloßplatz 5, Altdorf**

Der Atem ist eng mit allen physischen und psychischen Vorgängen des Menschen verbunden. Durch unterschiedliche Übungen wird ein Atembewusstsein entwickelt, Spannungen können sich lösen und das Wohlbefinden wird gestärkt.

Anmeldung bis

- ▶ **23. September**

Per E-Mail an: [annette.scherer@elkb.de](mailto:annette.scherer@elkb.de)

Teilnahmegebühr: 20,00 bis 25,00 €, im eigenen Ermessen

Referentin: Rayka Wehner, Diplomsängerin und Diplommusikpädagogin

Weitere Veranstaltungen und Informationen unter [www.ebw-nah.de](http://www.ebw-nah.de).

Hauptstraße 60 • 90537 Feucht • Tel. 09128 3478  
[info@schuh-hommel.de](mailto:info@schuh-hommel.de)  
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9 - 18:30 Uhr  
Samstag 9 - 16:00 Uhr

„Dein modernes Fotostudio.  
Dein Top-Fotofachgeschäft.  
Und das mit Tradition.“  
John-Oliver Hesse  
**FOTO+STUDIO HESSE**  
Inhaber: Harald Hesse, Fotografenmeister  
Hauptstraße 59  
(Ecke Regensburger Straße)  
90537 Feucht  
Telefon 09128-12512  
[www.fotohesse.de](http://www.fotohesse.de)

## Erntedankfest in St. Jakob



Herzliche Einladung zum Erntedankfest mit gemeinsamen Mittagessen am

Sonntag, dem 5. Oktober

- ▶ 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
Pfarrer Roland Thie
- ▶ 11:15 Uhr Familiengottesdienst  
Pfarrer Armin Kübler und Team der  
Kita Unterm Regenbogen
- ▶ ab 11 Uhr Kartoffel-Essen  
im Gemeindehaus Fischbacher Straße 6

Heiße Kartoffeln mit Hering, Forellenfilet, Kräuter-Quark oder Obatzda.

Ihre Spende geht an unsere Partnergemeinden in Tansania.

## Babbeln und Karteln – neue Gruppe in Moosbach

Mit der neuen Gruppe "Babbeln und Karteln" soll das Gemeindeleben in Moosbach belebt werden.

Beim ersten Termin sammeln wir gemeinsam Themen, wobei sowohl kirchliche, politische als auch Alltags-Themen möglich sind.

Und beim Karteln dachten wir an Schafkopf, aber natürlich auch an andere Kartenspiele.

Wir treffen uns am

- ▶ 9. Oktober
  - ▶ 20. November
  - ▶ 18. Dezember
- jeweils von 19:00 bis 21:30 Uhr  
im Gemeinderaum der Kirche,  
Kirchenstraße 26

*Armin Kübler*

## Stellenanzeige

Die Kita Ernestine-Melzer-Haus sucht ab dem 01.10.2025 eine Hauswirtschaftskraft mit 10 Wochenstunden. Die Stelle ist vorerst befristet als Krankheitsvertretung vom bis 31.12.2025.

Arbeitszeiten:  
Montag bis Freitag von 11:00 bis 13:00 Uhr.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

Evang.-Luth. Pfarramt  
Vanessa Griebshammer  
Hauptstr. 64, 90537 Feucht

oder per E-Mail:  
kita.verwaltung.feucht@elkb.de

## Märchenhafte Zeiten

CVJM Altdorf lädt zum Kirchenkabarett ein



► Freitag, 10. Oktober, 20:00 Uhr  
Leibniz-Gymnasium Altdorf

Eingang über Fischbacher Straße

Freie Platzwahl

Eintritt:

Ermäßigt: 10,00 € für Schüler, Studenten und Auszubildende

Erwachsene: 17,50 €

Vorverkauf: Weltladen „Kokosnuss“, Altdorf

*Maidam Eve*  
Schmuckdesign  
Individuelle Entwürfe  
Reparatur  
**EVELINE  
GRAF**  
Tel. 09128 - 2843  
Ferchenstr. 20  
90537 Feucht

SPOTLIGHT FÜR SCHÖNEN SCHMUCK

www.zimmerer-feucht.de  
mailto:info@zimmerer-feucht.de

**ZIMMERER**  
ARCHITEKTUR BÜRO

www.zimmerer-feucht.de

Beratung, Planung und Ausführung  
von Neu-, Um- und Anbauten, Sanierungen,  
Energiesparmaßnahmen an Gebäuden.  
**Energieberater (HWK)**

## Drei Dekanate gehen gemeinsam in die Zukunft

### Fusion für 2029 geplant



Die Evang.-Luth. Dekanate Neumarkt, Altdorf und Hersbruck haben einen wichtigen Schritt in Richtung Zusammenschluss gemacht: Es trafen sich Vertreterinnen und Vertreter aller drei Dekanate zu einem ersten Kennenlern-Tag in der Evangelischen Familienerholungsstätte Sulzbürg.

Unter der Moderation von Rainer Fuchs und Jochen Nitz aus der Wirkstatt evangelisch lernten sich die Teilnehmenden kennen und setzten sich erstmals intensiv mit dem Thema Zusammenschluss auseinander. Neben den drei Dekan\*innen - Dekanin Christiane Murner (Neumarkt), Dekan Tobias Schäfer (Hersbruck) und Dekanin Veronika Zieske (Altdorf) - waren auch die Mitglieder der jeweiligen Dekanatsausschüsse dabei. In verschiedenen Arbeitsgruppen wurden erste Erwartungen und Bedenken ausgetauscht.

Eine wichtige Entscheidung war die Einrichtung einer Steuerungsgruppe aus je zwei haupt- und ehrenamtlichen Vertretern pro Dekanat, die den Fusionsprozess bis 2029 begleiten wird.

Das Ergebnis des Tages: Alle drei Dekanatsausschüsse haben mittlerweile eine gleichlautende Absichtserklärung zum Zusammenschluss verabschiedet. Die Fusion ist für den 1. Januar 2029 geplant.

Der erste Kennenlern-Tag hat gezeigt, dass alle Beteiligten bereit sind, gemeinsam neue Wege zu erkunden und die evangelische Arbeit in der Region zukunftsfähig zu gestalten. Die Steuerungsgruppe wird nun die nächsten Schritte koordinieren.

*Tobias Markhof*

## U wie Umkehr

### Was in der Kirche passiert - von A bis Z

Bist Du schon einmal durch ein Labyrinth gelaufen? Ein Labyrinth ist ein Irrgarten mit vielen Wegen, von denen aber nur einer zum Ziel führt. Die anderen Wege enden in Sackgassen oder man läuft nur im Kreis und kommt so also auch nicht weiter. Gut, wenn man das erkannt hat. Dann muss man eben umkehren, bis zur Kreuzung davor zurückgehen und einen anderen Weg wählen.

Probiere es einfach mal aus. In einem Maislabyrinth zum Beispiel oder mit einem Stift im Rätsel auf dieser Seite.

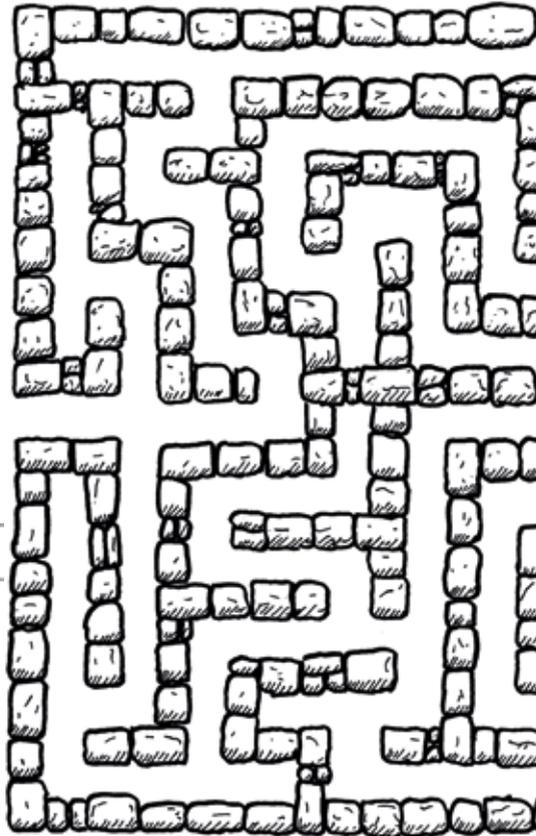
Wie bei diesem Spiel ist es auch im Leben. Manchmal müssen wir umkehren. Manchmal ärgere ich mich darüber, weil ich nun länger brauche, um ans Ziel zu kommen. Aber eigentlich ist es super, dass ich umkehren kann. Wenn ich merke, dass ich auf einen falschen Weg geraten bin, kann ich umkehren und es mit einem anderen Weg nochmal versuchen.

So ist das, wenn ich mich im Wald oder in der Stadt verlaufe. Und so ist das auch, wenn ich etwas falsch gemacht habe. Falsche Wege können ja ganz unterschiedlich sein.

Manchmal weiß ich gleich, dass ich auf einem falschen Weg bin, manchmal merke ich das erst spät. Manchmal tut es mir leid, manchmal schäme ich mich. Vor allem, wenn ich mit meinem Fehler anderen wehgetan habe. Die Bibel nennt dieses Gefühl „Reue“ und das Umkehren und Sich-Entschuldigen „Buße“.

Johannes der Täufer hat gesagt: „Erkennt, was ihr falsch gemacht habt. Tut Buße. Kehrt um und ändert euer Leben.“

Jesus erzählt dazu eine Geschichte, die Geschichte vom barmherzigen Vater und seinen zwei Söhnen: Der Jüngere hat sich von seinem Vater viel Geld geben lassen, sein ganzes Erbe. Er ist fortgegangen und wollte sein Glück suchen. Er hat Fehler gemacht. Er hat auch Pech gehabt. Irgendwann hat er nichts mehr. Und niemand hilft ihm. Er erkennt: „So kann es nicht weitergehen!“ Er denkt nach und beschließt: „Ich kehre um. Ich geh zurück zu meinem Vater und sage: Ich kann nicht mehr dein Sohn sein. Aber lass mich bitte bei dir arbeiten.“



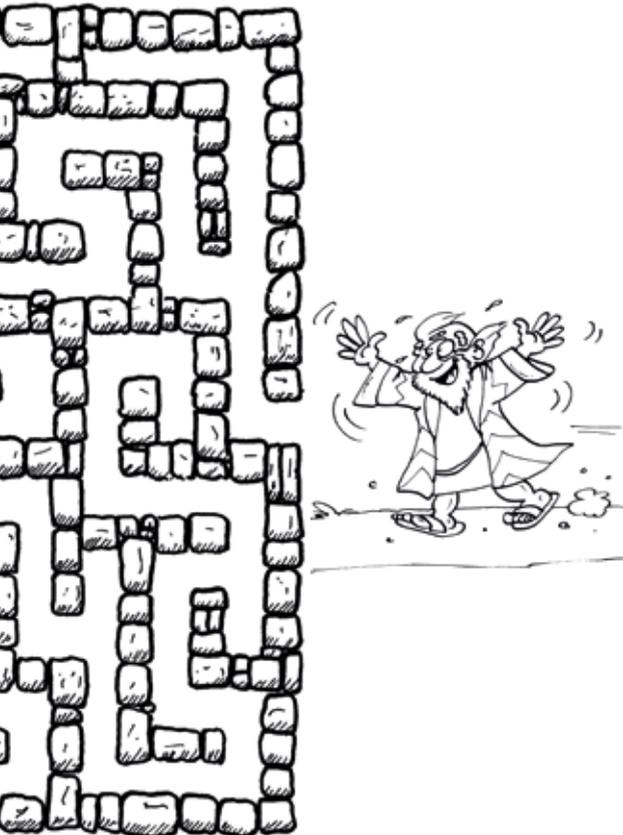
## Jesus – Brot des Lebens

### Pizza-Backen am Kigo-Nachmittag

Er macht sich auf den Weg. Sein Vater sieht ihn schon von Weitem und ist erleichtert und glücklich: Sein Sohn war verloren, jetzt kehrt er zurück. Der Vater sagt: „Ich bin froh, dass du umgekehrt bist. Das Geld ist weg, aber meine Liebe zu dir nicht. Du bist und bleibst mein Kind.“

Jesus sagt: So ist Gott. Zu ihm können wir immer umkehren. Und wenn wir umkehren, werden wir erleben, dass er uns vergibt.

*Barbara Thie*



Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst-Nachmittag am letzten Sonntag der Sommerferien,

► **Sonntag, 14. September**  
von 14:00 bis 17:00 Uhr

„Jesus sagt: Ich bin das Brot des Lebens“ – zu diesem Bibelwort hat das KiGo-Team zusammen mit dem Team von Pomodore 2 go ein tolles Programm für Kinder im Alter von 3 bis 11 Jahren gestaltet.

Wir beginnen und enden mit den (Groß-)Eltern im Kirchgarten von St. Jakob. Während der Stationen dürfen die Erwachsenen Pause machen.

Anmeldungen sind möglich bis

► **Montag, 8. September um 18:00 Uhr**

Dazu nutzen Sie bitte den nebenstehenden QR-Code:



Die Platzzahl ist auf 30 Kinder begrenzt.

Wir freuen uns auf einen fröhlichen Nachmittag.

*Barbara Thie und das Kigo-Team*

**POMODORE**  
2go

Schwabacher Str. 13 - Feucht  
Tel.: 09128 - 2933

Traditional • Italian • Handmade  
**DIEPIZZA**

## Das ist evangelische Jugendarbeit Jugendsammlung 2025

### Kirche und Leben

Kirche aktiv mitgestalten und die eigene Zukunft zuversichtlich in die Hand nehmen

### Ehrenamt und Verantwortung

Ehrenamtliche auf ihre Aufgaben für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vorbereiten

### Gemeinschaft und Glaube

Gruppenstunden und Kindertreffs, Gottesdienste, Konficamps, Schülertreffs, Freizeiten und internationale Begegnungen ...

Mit Ihrer Spenden unterstützen Sie auch die Arbeit der Evangelischen Jugend vor Ort.



Spendenkonto der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Feucht:

► Sparkasse Nürnberg  
IBAN DE69 7605 0101 0578 0030 71

Stichwort: Evang. Jugendarbeit im Dekanat

Weitere Infos findest Du unter: [www.ej-altdorf.de](http://www.ej-altdorf.de)

# ON THE WAY!

## JUGENDGOTTESDIENST

Samstag 27.09.2025 19:00 Uhr

LKG Gemeinschaftshaus  
Haspelwiesen 1, 90559 Burgthann

## Hallo zusammen!

### Diakonin für Kinder- und Jugendarbeit im Dekanat und in unserer Region

Mein Name ist Julia Rehm und ich starte ab dem 1. September als Dekanatsjugendreferentin im Dekanat Altdorf mit einer halben Stelle in der Dekanatsjugend und einer halben Stelle in der Region Ost.

Manche von euch kennen mich vielleicht schon unter meinem Spitznamen Ulle, ich durfte nämlich schon im Sommer mein Praxissemester im Dekanat Altdorf machen und verbinde damit viele schöne Erlebnisse und Begegnungen.

Aber wer kommt denn da jetzt eigentlich zu euch? Tja, wenn ich mich mit einer Eigenschaft beschreiben müsste, würde mir ein Wort sicher nicht reichen, darum habe ich mal bei meinen Lieblingsmenschen nachgefragt: extrovertiert, temperamentvoll, ziemlich lustig, musikalisch, ein bisschen tollpatschig, redebegeistert, Out-of-the-Box-Denkerin, immer für einen Scherz zu haben, Ideenfabrik und schnell zu begeistern!

Dafür steht für mich auch das Bild: Einer meiner Kindheitshelden ist ganz klar Bob, der Baumeister. Sicherheit geht vor, mit der richtigen Ausrüstung und dem richtigen Mindset kann eigentlich gar nichts mehr schiefgehen!



Ich bin zwar keine Bauarbeiterin, aber trotzdem schwirrt mir immer eine Idee für ein neues Projekt im Kopf herum, das ich gerne ausprobieren möchte. Besonders gespannt bin ich aber darauf, euch kennenzulernen und gemeinsam mit euch eure Ideen und Projekte umzusetzen.

Ich freue mich, alte und neue Gesichter zu treffen und blicke voller Vorfreude auf den gemeinsamen Weg, der vor uns liegt.

*Eure Ulle*

## Open Elch

für alle Jugendlichen ab 13 Jahre

Unser Jugendcafé Elch freut sich auf Euch!

► **Freitags ab 18:00 Uhr**  
im **Gemeindehaus Fischbacher Straße**

Kontakt: Sebastian Raum

Telefon: 0163 6711132

## Regionaler Stammtisch der Evangelischen Jugend

Der Termin im September stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Kontakt: Diakon Jonas Makari

Telefon: 0157 34892599

## Anfangs- und Begrüßungsgottesdienste zum neuen Kita-Jahr

### In der katholischen Kirche Herz Jesu:

- |                                  |  |
|----------------------------------|--|
| <b>Dienstag, 16. September</b>   | Schulanfangsgottesdienst Grundschule<br>11:00 Uhr und 12:15 Uhr, 1. Klassen<br>Pfarrer Armin Kübler und Pastoralreferentin Kathrin Nemeth      |
| <b>Donnerstag, 18. September</b> | Schulanfangsgottesdienst Grundschule<br>8:30 Uhr und 9:15 Uhr, 2. bis 4. Klassen<br>Pfarrer Armin Kübler und Pastoralreferentin Kathrin Nemeth |
| <b>Freitag, 19. September</b>    | Schulgottesdienst Mittelschule<br>10:00 Uhr, 5. bis 7. Klassen<br>10:45 Uhr, 8. bis 10. Klassen<br>Svenja Arzt mit Team                        |

### In der Kirche St. Jakob:

- |                                |   |
|--------------------------------|---|
| <b>Mittwoch, 17. September</b> | 16:00 Uhr Begrüßungsgottesdienst Kita Jakobs Turm<br>Pfarrerinnen Barbara Thie  |
| <b>Montag, 22. September</b>   | 17:00 Uhr Begrüßungsgottesdienst Kita Unterm Regenbogen<br>Pfarrer Armin Kübler |
| <b>Dienstag, 23. September</b> | 16:00 Uhr Begrüßungsgottesdienst Hort St. Jakob<br>Diakonin Jutta Meier         |
| <b>Mittwoch, 24. September</b> | 16:00 Uhr Begrüßungsgottesdienst Kita St. Jakob<br>Pfarrer Roland Thie          |

### In der Kita Ernestine-Melzer-Haus:

- |                                |  |
|--------------------------------|--|
| <b>Mittwoch, 24. September</b> | 14:30 Uhr Begrüßungsgottesdienst Ernestine-Melzer-Haus<br>Pfarrer Armin Kübler |
|--------------------------------|--|

### In der Kirche Heilig Geist:

- |                          |  |
|--------------------------|--|
| <b>Termin noch offen</b> | Begrüßungsgottesdienst Haus Kunterbunt<br>Pfarrer Armin Kübler |
|--------------------------|--|

## Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst

### sonntags um 10 Uhr.

Wir beginnen gemeinsam mit den Erwachsenen im Gottesdienst in der Jakobskirche. Beim 1. Lied ziehen die Kinder dann zum Kindergottesdienst ins Mesnerhaus nebenan. (Groß-)Eltern dürfen natürlich auch gern mitkommen.

- 14. September** KiGo-Nachmittag  
Jesus sagt: "Ich bin das Brot des Lebens."  
Informationen und Anmeldung auf Seite 15

### „David – klein und echt stark“

- 21. September** Achter Sohn und erste Wahl  
**28. September** Vom König bedroht und von Gott beschützt  
**19. Oktober** Angeschlichen und abgeschnitten

Am Erntedankfest, Sonntag, 5. Oktober, sind alle Kinder herzlich zum Familiengottesdienst in St. Jakob um 11:15 Uhr und zum anschließenden Kartoffelessen im Gemeindehaus eingeladen.

Am 12. Oktober findet die nächste Erlebnis.Kirche von 15:30 bis 18:00 Uhr in der katholischen Kirche Herz Jesu statt.



## Taufgottesdienste

**Sonntag, 7. September**  
Pfarrer Roland Thie

**Samstag, 20. September**  
Pfarrer Armin Kübler

**Samstag, 4. Oktober, Heilig Geist**  
Pfarrer Armin Kübler

**Samstag, 18. Oktober**  
Pfarrer Roland Thie

**Samstag, 15. November**  
Pfarrerinnen Barbara Thie

**Sonntag, 14. Dezember**  
Pfarrerinnen Barbara Thie

**Samstag, 20. Dezember**  
Pfarrer Armin Kübler

## Gottesdienste in Feucht

**Sonntag, 7. September**  
**12. Sonntag nach Trinitatis**

*Kein Gottesdienst in Feucht.*  
*Herzliche Einladung zum regionalen Gottesdienst um 10:00 Uhr in Schwarzenbruck mit Pfarrer Roland Thie*

**Sonntag, 14. September**  
**13. Sonntag nach Trinitatis**

**10:00 Uhr Gottesdienst**  
Diakonin Jutta Meier und Team "Der Faire Jakob"

**Mittwoch, 17. September**

**15:30 Uhr Andacht im Seniorenzentrum Gottfried Seiler**  
Diakonin Jutta Meier  
**16:30 Uhr Andacht im Seniorenzentrum Am Zeidlerschloss**  
Diakonin Jutta Meier

**Donnerstag, 18. September**

**19:00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet**  
Team "Der Faire Jakob"

**Sonntag, 21. September**  
**14. Sonntag nach Trinitatis**

**10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl**  
Pfarrer Armin Kübler

**Sonntag, 28. September**  
**15. Sonntag nach Trinitatis**

**10:00 Uhr Gottesdienst zur Nachhaltigkeitswoche**  
Pfarrer Roland Thie  
**18:00 Uhr Konfi-Andacht**  
Pfarrer Armin Kübler mit Konfis

**Sonntag, 5. Oktober**  
**Erntedank**

**10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedankfest**  
Pfarrer Roland Thie  
**11:15 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest**  
Pfarrer Armin Kübler und Team Kita Unterm Regenbogen



### Herzlich willkommen zum Kirchenkaffee

Bleiben Sie gerne am Sonntag nach dem Gottesdienst in St. Jakob noch zusammen und genießen Sie eine Tasse Kaffee oder Tee.  
Herzliche Einladung!

## Gottesdienste in Moosbach

**Sonntag, 7. September**  
**12. Sonntag nach Trinitatis**      *Kein Gottesdienst in Moosbach.*  
*Herzliche Einladung zum regionalen Gottesdienst*  
*um 10:00 Uhr in Schwarzenbruck mit Pfarrer Roland Thie*

**Sonntag, 21. September**  
**14. Sonntag nach Trinitatis**      **09:00 Uhr Gottesdienst**  
 Pfarrer Armin Kübler

**Sonntag, 5. Oktober**  
**Erntedank**      **09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedankfest**  
 Pfarrer Roland Thie

## Besondere Gottesdienste in der Region

**Sonntag, 7. September**  
**12. Sonntag nach Trinitatis**      **10:00 Uhr Regionaler Gottesdienst**  
 Martin-Luther-Kirche Schwarzenbruck  
 Pfarrer Roland Thie

## Lieber weniger als mehr - Von Lebenswandel und Klimawandel

Herzliche Einladung zum Gottesdienst zur  
 1. Nachhaltigkeitswoche im Nürnberger Land am

► **Sonntag, 28. September um 10:00 Uhr**  
**in St. Jakob mit Pfarrer Roland Thie**



Die Nachhaltigkeitswoche findet als landkreisweite Veranstaltungsreihe rund um Nachhaltigkeit, Umwelt- und Klimaschutz sowie Klimaanpassung statt.

Ziel der Nachhaltigkeitswoche ist es, vorbildliches, nachhaltiges Engagement im Landkreis sichtbar zu machen, öffentliche Aufmerksamkeit für das Thema Nachhaltigkeit zu erregen und mehr Menschen zu einem nachhaltigen Handeln zu bewegen.

Als Evang.-Luth. Kirchengemeinde Feucht beteiligen wir uns mit diesem Gottesdienst.

## Lebenslang Zweifel und Glaube

### Abschied von Ruth Barthel

Am 18. Juli 2025 ist Ruth Barthel, frühere Vertrauensfrau unseres Kirchenvorstands, im hohen Alter von 96 Jahren verstorben. Wir haben Ruth Barthel viel zu danken.

Dabei fand sie ihren Weg zum christlichen Glauben und in unsere Kirchengemeinde erst auf Umwegen: Sie war zwar getauft, doch wurde sie in der Zeit des Nationalsozialismus von ihrem Vater aus dem Religionsunterricht genommen und die Familie trat aus der Kirche aus: Das Hakenkreuz trat an die Stelle des Kreuzes Jesu.

Als sie 16 war, hatte der Nazi-Spuk zum Kriegsende auch ein offizielles Ende und Ruth Barthel fühlte sich belogen und betrogen. In dieser Situation wurde ihr der damalige Pfarrer Heinrich Schoberth zu einem verständnisvollen Seelsorger. In den Kirchenbüchern steht dazu: „Ruth hat zur Kirche zurückgefunden und bekam unverzüglich Konfirmandenunterricht. Sie wurde am Himmelfahrtsfest 1946 in der Philippuskirche zu Rummelsberg konfirmiert“ – allein! Und trotzdem, so sagte sie einmal, „konnte sie nicht alles glauben ... denn da gab es manche Zweifel, die ich nicht auszusprechen wagte. Aber die Kirche blieb mir wichtig.“

Erst 20 Jahre später, Ende der 1960er Jahre, kam sie mit ihren Zweifeln weiter. Einer der Söhne kam nämlich von der Schule nach Hause und erklärte: „Mein Religionslehrer hat gesagt, es gibt keine Wunder!“ und genau das war ja eine ihrer Fragen in Bezug auf den Glauben! Und so traute sie sich, mit den beiden Pfarrern Herbert Lindner und Siegfried Müller ins Gespräch zu gehen,



und diese verstanden es, Ruth Barthels Fragen und Zweifel ernst zu nehmen und sie zu ermutigen, Antworten auf diese Fragen zu suchen.

1976 wurde Ruth Barthel von Pfarrer Wilhelm Muschler gebeten, für den Kirchenvorstand zu kandidieren. Sie wurde gewählt und hat bis 1999 als Kirchenvorsteherin und davon 18 Jahre als Vertrauensfrau des Kirchenvorstands Verantwortung in und für unsere Kirchen-

gemeinde übernommen – auch in manch bewegter Zeit. Ausgleichend und brückenbauend trug sie das Ihre dazu bei, die Kirchengemeinde auf Kurs zu halten.

Und dabei immer wieder: die Beschäftigung mit dem christlichen Glauben, um neue, kritische und zeitgemäße Wege zu gehen, zusammen mit Theologen wie Georg Kugler oder eben Herbert Lindner und Siegfried Müller.

Eine Periode lang, also 6 Jahre, hat sie in der Landessynode kirchenleitende Verantwortung für unsere Evang.-Luth. Kirche in Bayern übernommen und auch an der Neuausgabe des Evangelischen Gesangbuchs in den 1990ern mitgearbeitet.

Traurig und voller Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Ruth Barthel – mit großer Anerkennung für ihr herausragendes Engagement und das Geleistete.

So spricht Gott: Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte. (Jeremia 31,3)

## Frei für Glauben, Hoffnung und Liebe

Reformation bedeutet für mich ...



Für mich ist die Reformation eine faszinierende Bewegung, die die Menschen im 16. Jahrhundert herausforderte und die uns Menschen heute in je unserem Kontext herausfordert, in der Bibel die ewige frohe Botschaft vom gütigen und gnädigen Gott wiederzuentdecken, denn er hat sich uns in Jesus Christus offenbart.

Dies zu erfahren, verwandelt jeden Menschen und macht ihn frei für Glauben, Hoffnung und Liebe.

*Mauri Schlösser  
Pfarrer in Blumenau/Brasilien*



## Martin Luther zu gewinnen

Schätzfrage: Wie viel hat die neue Taufglocke gekostet?

Eine kleine Lutherfigur war jeweils der Preis für die drei besten Tipps bei der Schätzfrage am Gemeindefest, wie viel wohl die neue Taufglocke gekostet hat. Die Schätzungen lagen zwischen 76 Euro und 1 Million Euro, bewegten sich mehrheitlich jedoch zwischen 2.000 und 50.000.

Die richtige Antwort ist, dass die 141 kg schwere Bronze-Glocke samt der von Reinhard Eiber gestalteten Glockenzier 9.110 Euro gekostet hat. Mit geschätzten Kosten von 9.000 € kam Berthold Semann dem am nächsten und ist damit der Gewinner.

Auf Platz 2 landete Gabriele Krug-Wagner mit ihrem Tipp von 9.995 €. Den 3. Platz teilen sich David Bischof, Marianne Obernöder und Max. Alle drei hatten 10.000 € auf ihren Teilnahmezettel geschrieben.

Wer seine Luther-Figur noch nicht erhalten hat, kann sie gerne im Pfarramt abholen.



*Barbara Thie*

## "Kann denn Gendern Sünde sein?"

Frauenkabarett - stimmungsgewaltig, charmant und klug

Das musikalische Frauenkabarett „Die Avantgardinen“ war zu Gast und hat den Kirchgarten von St. Jakob in einen Ort voller Lachen, Musik und feinsinnigen Humor verwandelt. Bei einem kühlen Bier konnten die Besucher und Besucherinnen einen stimmungsvollen Sommerabend im schönsten Biergarten Feuchts genießen.

Mit Fragen wie „Kann denn Gendern Sünde sein?“, Überlegungen zu aktuellen Herausforderungen der Kirchengemeinden, bis zu einer amüsanten Anleitung zum Putzen des stillen Örtchens haben die vier Künstlerinnen ihr Publikum charmant und klug unterhalten.

Stimmungsgewaltig, solistisch wie mehrstimmig klanglich überzeugend, mit sichtlicher Spielfreude und schauspielerischem Können präsentierten sie auch ihre Erfahrungen als Eltern bzw. Lehrkräfte von pubertierenden Kindern oder ihre Kenntnisse von Schlankheitskuren und Schönheitsvorstellungen und ernteten dafür viel zustimmendes Nicken, herzhaftes Gelächter und tosenden Beifall. So wurde der Auftakt zum Gemeindefest ein wunderbarer Abend, der beschwingt, unterhaltsam und unvergesslich war!

*Vanessa Grieshammer  
und Barbara Thie*



## Luther hoch drei

### Gemeindefest: Vielfalt in jeder Hinsicht

Heuer konnten wir Gäste aus nah und fern bei unserem Gemeindefest begrüßen: Mitglieder der katholischen Pfarrgemeinde, Besucher\*innen aus den Nachbargemeinden im Dekanat, Gäste aus Büttelbronn bei Pappenheim und aus Crottendorf, von München bis Wittenberg und sogar aus Brasilien und den USA feierten mit uns „500 Jahre Reformation im Nürnberger Land“.

Auch Martin Luther, alias Bernhard Naumann aus Wittenberg, hatte sich unter die Leute gemischt und war gern bereit, im Rahmen des Familiengottesdienstes und beim anschließenden Interview etwas zu Schlüsselerlebnissen aus seinem Leben zu erzählen. Viele der Anwesenden nutzten im Laufe des Tages auch die Gelegenheit zu einem Foto mit ihm oder um persönlich mit ihm ins Gespräch zu kommen. Eine große Lutherfigur war während des gesamten Gemeindefestes der Blickfang auf der Bühne, kleine Lutherfiguren gab es zu kaufen – und auch zu gewinnen. "Wie viel hat die neue Taufglocke gekostet?" war die Schätzfrage. Die Antwort und wer sich über den Gewinn einer Playmobil-Figur freuen darf, lesen Sie auf Seite 21.



Die Kosten für die restliche Maßnahme im Glockenturm von St. Jakob, also für den notwendigen neuen Glockenstuhl aus Eichenholz betragen übrigens etwa 160.000 €. Dank vieler Zuschüsse hat die Kirchengemeinde davon nur die Hälfte aufzubringen. Doch auch das ist eine Menge Geld. Jede Spende ist willkommen. Und auch der Erlös aus dem Verkauf der Lutherfiguren kommt diesem Zweck zugute.

*Fortsetzung auf der nächsten Seite.*



## Gemeindefest in Feucht

Unser Martin Luther war übrigens sehr begeistert von unserem Gemeindefest und freute sich über den gelungenen Gottesdienst, den das KiGo-Team, der Posaunenchor und Organist Wolfgang Jacob mit Pfarrerin Barbara Thie gestaltet hatten, den zahlreichen Besuch, die vielen ehrenamtlichen Helfer\*innen und was alles rund um die Jakobskirche gebothen war.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen und mitgefeiert haben und so ihren Teil zum Gelingen dieses wunderbaren Festes beigetragen haben. "Gott sei Dank" für die Vielfalt unserer Kirchengemeinde, die einmal mehr an diesem Wochenende erlebbar war.

*Barbara Thie*



## 60 Jahre Heilig Geist

### Gottesdienst zur Kirchweih

Am letzten Juliwochenende feierte Moosbach wieder Kirchweih. Diesmal war es eine besondere Herausforderung für die fleißigen Helfer und Helferinnen vor Ort. Der Himmel öffnete wiederholt und heftig seine regennassen Schleusen. Es handelte sich zudem um das 60jährige Jubiläum der Heilig-Geist-Kirche. Sie war einst im Juli 1965 eingeweiht worden.

Zum Gottesdienst am Sonntagvormittag blieb es weitgehend trocken. Pfarrer Amin Kübler, gekonnt assistiert von zwei Konfirmandinnen und musikalisch begleitet von Gottfried Büttner, sprach im Festzelt von den besonderen Schätzen im Leben, wobei das Leben mit Gott der allergrößte und allerkostbarste sei. Eine sicherlich herausfordernde Botschaft! Doch genau das behauptet Jesus selbst im Gleichnis vom Schatz im Acker und der kostbaren Perle (Mt. 13). Wer oder was sonst trägt das Leben wirklich? Wer sonst gibt zum Beispiel jenen inneren Frieden, der uns getrost und souverän durchs Leben gehen lässt trotz der Widrigkeiten?

*Armin Kübler*



## Schloss-Serenade



Auch bei der 41. Schloss-Serenade im Garten des Zeidlerschlosses lauschten viele den Klängen des evangelischen Posaunenchores St. Jakob unter Leitung von Ralf Tochtermann und unterstützt von Daniel Piccon am Schlagzeug und dem Vokalchor der Gebrüder Sing.

Zu Beginn stimmte der Posaunenchor mit „Festliche Eröffnung“ auf einen Abend in freudiger und beschwingter Stimmung ein. Julian Dingfelder morderierte gekonnt zum Beispiel das Gospel-Pop-Lied "Put Your Hand in the Hand": „Es ist ein ermutigender Aufruf, den Alltag mit Gott an der Seite zu gehen – ganz einfach: Hand in Hand.“

Danach erhielten die Besucher einen Einblick in die gute Nachwuchsarbeit des Posaunenchores.

Unaufgeregert und voll konzentriert präsentierten sich die Nachwuchsbläserinnen und -bläser.

Im anschließenden Block neuerer geistlicher Bläsermusik gelang es den Musikerinnen und Musikern beeindruckend, die positive Botschaft der Hoffnung, des Neuanfangs und der Präsenz Gottes im täglichen Leben deutlich zu machen. Dazwischen trat der Vokalchor der Gebrüder Sing mit ihren A-Capella-Darbietungen auf.

Alles in allem war es ein gelungener Konzertabend, der mit dem gemeinsam gesungenen Abendlied ein ergreifendes Ende fand.

*Herbert Bauer*

## "Wir in Feucht"

### Kindergartenkinder besuchen Bürgermeister

Einen besonderen Ausflug erlebten Kinder aus der Kita Unterm Regenbogen als sie das Rathaus in Feucht besuchten. Mit vielen Fragen im Gepäck wurden sie von Bürgermeister Jörg Kotzur herzlich empfangen.

Im Sitzungssaal nahmen die kleinen Gäste neugierig Platz und stellten dem Bürgermeister viele Fragen, wie zum Beispiel: "Was ist dein Lieblingsspielplatz? Was ist deine Lieblingsfarbe? Was isst du gerne?"

Jörg Kotzur erklärte den Kindern kindgerecht, welche Aufgaben er als Bürgermeister hat und was im Rathaus alles passiert.

Besonders spannend fanden die Kinder das große Amtszimmer und die Möglichkeit, einmal selbst auf dem "Chiefsessel" Platz zu nehmen.

Zur Erinnerung gab es für jedes Kind eine kleine Überraschung. Für die Kinder war es ein aufregender Vormittag – und vielleicht träumt ja jetzt schon der eine oder die andere davon, selbst einmal Bürgermeister oder Bürgermeisterin zu werden.

*Maria Sippel und Anne Paul*



## „Hoffnungszeichen“ der Dekanatsfrauen aus Hersbruck und Altdorf

Der diesjährige Dekanatsfrauentag in Kooperation mit dem Evang. Bildungswerk NAH führte die Frauengruppe aus den Dekanaten Hersbruck und Altdorf nach Schwabach. Unter dem Thema „Hoffnungszeichen“ stand zuerst eine Kirchenerkundung mit Andrea Felsenstein-Roßberg auf dem Programm.

Gemeinsam wurden Zeichen des Kirchenraums der Schwabacher Stadtkirche und die dazugehörigen Hoffnungsgeschichten der Teilnehmerinnen entdeckt.

Anschließend machten sich die Gruppe zusammen mit Pilgerbegleiterin Annette Scherer auf den Jakobsweg, um bis zur Jakobuskapelle bei Kammerstein zu pilgern. Impulse regten zum Austausch an und Zeiten des Schweigens



zum Innehalten. Mit dem Taxi ging es am späten Nachmittag zurück nach Schwabach, um den Tag in einer Eisdiele gemeinsam ausklingen zu lassen. Vielen Dank an Edda Kresin und Brigitte Liwanetz für die Organisation.

*Annette Scherer*

Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag 9 - 18 Uhr  
Samstag 9 - 13 Uhr  
[www.buchhandlungkuhn.de](http://www.buchhandlungkuhn.de)  
[buchhandlungkuhn@t-online.de](mailto:buchhandlungkuhn@t-online.de)

**Buchhandlung  
KUH N**

Hauptstraße 20  
90537 Feucht  
Telefon: 09128920532  
Fax: 09128 920534

Bei uns finden Sie Bibeln,  
Gesangbücher und religiöse Literatur.

Seit über 55 Jahren der Familienbetrieb Ihres Vertrauens in Feucht!

**FISCHER**

Reparatur- und Kundendienstwerkstatt  
für alle Fabrikate

Reparatur & Unfallinstandsetzung  
HU/AU/TÜV  
Ditlimerreparatur  
Fahrzeugverkauf  
Reifenservice & Einlagerung  
Hol- und Bringservice  
Ersatz- und Leihwagen

Hans Fischer KG  
Bogenstraße 31  
90537 Feucht  
Tel. 0 91 28 / 77 60  
Fax 0 91 28 / 1 46 54  
[www.hansfischerkg.de](http://www.hansfischerkg.de)  
[info@hansfischerkg.de](mailto:info@hansfischerkg.de)

## Spurensuche in Nürnberg

### Frauenkreis erinnert sich jüdischer Geschichte

Beim letzten monatlichen Treffen führte Daniela Semann den Frauenkreis zu den „Spuren der jüdischen Geschichte in der Nürnberger Altstadt“.

Leider gibt es nur noch wenige erhaltene Spuren in der Altstadt, jedoch wurde uns anhand von Bildern, Gedenksteinen und Skulpturen ein Überblick über die Geschichte der jüdischen Gemeinde in Nürnberg gegeben, die vier Zeitabschnitte umfasste:

1. Mittelalterliche Gemeinde bis 1499  
Danach durften 350 Jahre bis 1850 keine Juden in Nürnberg leben.
2. Aufstieg ab 1850
3. Nationalsozialismus von 1933 bis 1945
4. Neue israelitische Kultusgemeinde  
1945 bis heute

Die Führung war sehr interessant und die Zeit viel zu kurz für dieses umfassende Thema. Mich persönlich hat das Schicksal der jüdischen Gemeinden in all diesen Phasen sehr bewegt und ich frage mich, was haben wir daraus gelernt?

In Artikel 4 unseres Grundgesetzes wird die Glaubens- und Religionsfreiheit jedem Einzelnen zugesichert, aber selbst das wird auch heute nicht von allen akzeptiert.

Nach der Einkehr im Literaturhaus sind wohl alle sehr nachdenklich nach Hause gefahren.

*Edda Kresin*



## Bienen, Kreuze und Rosen

### Frauenkreis Moosbach ist vielfältig unterwegs

Der Frauenkreis Moosbach besuchte im Mai den ortsansässigen Imker Elias Horn. Wir erhielten fachkundige Informationen über die Imkerei in Moosbach. Herr Horn zeigte seine Bienenstöcke, von den Waben durften wir sogar den Honig verkosten.

Schön zu wissen, dass im Umfeld unseres Wohnortes mit viel Mühe Bienen-Wald- und Lindenhonig produziert wird und zu kaufen ist. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Horn.



Im Juni lockte uns der Rosenmonat in die Ferne. Wir besuchten den einzigartigen Rosenfriedhof auf dem Gelände der katholischen Pfarrkirche St. Stephanus in Dietkirchen/Opf. Der Schöpfer des Rosenfriedhofs, Pfarrer Weis, sammelte leidenschaftlich schmiedeeiserne Grabkreuze in aller Welt. Zu Lebzeiten schon hatte er sein schmiedeeisernes Grabkreuz ausgesucht, dieses ist rund 300 Jahre alt. Den Rosenfriedhof zeichnen die schmiedeeisernen Grabkreuze und jeweils die gleiche Sorte roter Rosen besonders aus.



Die Mesnerin Frau Altmann führte uns über den Friedhof und machte eine Besichtigung der Kirche möglich.

Der Frauenkreis Moosbach konnte diese Augenweide genießen und ließ sich im Anschluss eine Brotzeit im Gasthof schmecken.

*Monika Lang*

## Konfi-Camp in Wittenberg begeistert

Ehren- und Hauptamtliche beschenken Konfis unvergessliche Erlebnisse

Mit 54 Konfis aus der Region – davon 26 aus Feucht – waren wir zu Gast im großen Konfi-Camp der Evangelischen Kirche Deutschlands. Fünf Tage verbrachten wir mit zirka 200 weiteren Konfis in Wittenberg. Wir bewohnten in einem für uns bereit gestellten Zelt Dorf als „Kontinent Australien“ einen Teil des großen



Geländes. Als Hauptamtliche waren Diakon Jonas Makari und die Pfarrerinnen und Pfarrer Alexandra Dreher, Barbara Thie, Christoph Weißmann und Armin Kübler dabei. Unsere 13 ehrenamtlichen Teamer\*innen sorgten für einen gelungenen Ablauf. Ohne sie hätten die einzelnen Aufgaben und Programmpunkte nicht funktioniert, seien es Auf- und Abbau, Begleitung einzelner Konfis, Andachten, Spielaktionen, thematische Kleingruppen am Vormittag, das große Spiel der Lutherverschöpfung, der Ausflug nach Wittenberg, die Workshops und das Agapemahl.

Thematisch ging es um die Jahreslosung aus dem 1. Brief des Paulus an die Thessalonicher (5,21): „Prüft alles und das Gute behaltet!“ Es wurden die drei Aspekte „Prüfe dich selbst und behalte Vertrauen“, „Prüfe deine Mitmenschen und freue dich über ihre guten Eigenschaften“ und „Prüfe deine Welt und wähle das Gute“ bearbeitet und vertieft.

Die moderne Darbietung mit Videoclips, Bandmusik, Bewegungsperformance und einer dialogischen, theaterähnlichen Moderation kam

bei den Konfis spürbar gut an. Es herrschte teilweise eine begeisterte Stimmung, als stünden die Beatles auf der Bühne. Besonders, aber nicht nur bei der Karaoke-Disco. Weitere Highlights waren für viele das Bubblesoccer, die riesige Hüpfburg, die Taizé-Andacht und der Markt der Möglichkeiten. Mit dem Wetter hatten wir Glück. Es blieb fast immer trocken. und es war nicht zu heiß.

Unvergesslich ist ein Zwischenfall um Mitternacht, als einige einheimische Jugendliche das hoch eingezäunte Camp mit wenigen Böllern und Feuerwerkskörpern überzogen, und das genau bei uns am Dorf „Australien“. Unsere Konfis waren – weitgehend schon schlafend – aufgeschreckt, konnten aber beruhigt sein. Eine echte Gefahr bestand nie, Campleitung sowie Polizei liefen und fuhren verstärkt Streife im und um das Camp. Diese Jugendlichen hatten uns ärgern wollen, beschert haben sie uns aber ein kostenloses, eindruckliches Nacht-Abenteuer.

*Armin Kübler*

## Eltern-Kind-Gruppen

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6  
Koordination für alle Gruppen in Feucht:  
Bianca Herbst · Telefon: 0170 3287365

### Montag

15:00 bis 17:00 Uhr · 1. Halbjahr 2022  
Kontakt: Ganna Gruber  
Telefon: 0176 61868237

### Mittwoch

09:00 bis 11:00 Uhr · 1./2. Halbjahr 2024  
Kontakt: Franz Bauer  
Telefon: 0176 56815575



Wöchentliche Müttergebetskreise:  
mittwochs 8:30 Uhr bei Bettina Trompeter  
Fichtenstraße 6a · Telefon: 09128 728389  
donnerstags 8:30 Uhr bei Doro Bohner  
Telefon: 0160 96035458

## Kirchenmusik

### Posaunenchor

Montag, 19:30 Uhr  
Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6  
Musikalische Leitung:  
KMD Ralf Tochtermann  
Jungbläserausbildung auf Anfrage  
Organisation  
Kontakt: Bettina Ordner  
Telefon: 0176 51506430  
E-Mail: kirchenmusik.pc-feucht@elkb.de

### Kinderchöre

Jakobienchen  
Kindergartenkinder  
Montag, 16:30 bis 17:15 Uhr

Jakobienen  
Kinder der 1. und 2. Klasse  
Montag, 17:30 bis 18:15 Uhr

Hummeln  
Kinder ab der 3. Klasse  
Montag, 18:30 bis 19:15 Uhr

Mesnerhaus · Hauptstraße 58  
Kontakt: Anna Waidhas  
E-Mail: anna.waidhas@elkb.de

### Kirchenchor

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6  
Dienstag 17:30 bis 19:00 Uhr  
Kontakt: Wolfram Wittekind  
Telefon: 0178 4486755  
E-Mail: wolfram.wittekind@elkb.de

### Gospelchor

Montag 19:30 bis 21:00 Uhr  
Mesnerhaus · Hauptstraße 58  
Kontakt: Wolfram Wittekind  
Telefon: 0178 4486755  
E-Mail: wolfram.wittekind@elkb.de

## Feucht

### Frauenkreis Feucht

Mittwoch, 10. September um 19:00 Uhr  
„Pilgern im Kleinformat mit Psalm 23“  
in Rummelsberg mit Spaziergang und  
Besichtigung von Philippuskirche und  
Krypta. Fahrt mit Fahrgemeinschaften.  
Treffpunkt um 19:00 Uhr am Pfarramt  
oder um 19:15 Uhr vor dem Besucherzen-  
trum in Rummelsberg.

Kontakt: Barbara Thie

Telefon: 09128 912935

E-Mail: iris-barbara.thie@elkb.de

### Seniorenclub Feucht

Montag, 14:30 Uhr

Sommerferien bis 15.09.

22.09. Geburtstagskaffee Juli/August

29.09. Ausflug

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6

Kontakt: Heidi Hofbeck

Telefon: 09128 5231

### Selbsthilfegruppe Depression

Mesnerhaus · Hauptstraße 58

1., 3. und 4. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr

Kontakt: 09128 6409

### Café für Trauernde

Mesnerhaus · Hauptstraße 58

1. Mittwoch im Monat, 16:00 Uhr

Kontakt: Diakon Johannes Deyerl

Telefon: 09128 502397

### Selbsthilfegruppe Kontaktabbruch

Rufen Sie bitte bei der Kontaktstelle  
Selbsthilfegruppen Nürnberger Land an.

Telefon: 09151 9084494

### Bibelseminar

Seniorenzentrum · Am Zeidlerschloss

Mittwoch, 3. September, 19:30 Uhr

Kontakt: Pfarrer Roland Thie

Telefon: 09128 912935

## Moosbach

### Frauenkreis Moosbach

Montag, 8. September um 17:00 Uhr

Tea-Time - Zusammenkunft mit Rück-  
blick und neuer Themenfindung

Gemeinderaum · Kirchenstraße 26

Kontakt: Monika Lang

Telefon: 09128 6421

### Krabbelgruppe Moosbach

Donnerstag, 10:00 bis 11:00 Uhr

Gemeinderaum · Kirchenstraße 26

Kontakt: Martina Nehr

Telefon: 0151 44140564

**AKTIV GEGEN  
MISSBRAUCH**

## Ansprechpersonen im Dekanat Altdorf

Wenn Sie als selbst Betroffene\*r Unter-  
stützung brauchen oder Sie als Mitarbei-  
ter\*in einen konkreten Verdacht haben  
oder eine betroffene Person Ihnen von  
dem erzählt, was sie erlitten hat.

Sara Neidhardt

Telefon: 09187 9674076

E-Mail: sara.neidhardt@elkb.de

Stefan Schurkus

Telefon: 0170 6129690

E-Mail: stefan.schurkus@elkb.de

**Diakonisches Werk der Dekanatsbezirke Altdorf-Hersbruck-Neumarkt e. V.**

Nikolaus-Selnecker-Platz 2  
91217 Hersbruck  
Telefon: 09151 8377-27  
Fax: 09151 8377-30  
E-Mail: ramona.rupp@diakonie-nah.de  
Internet: www.diakonie-nah.de

**Erziehungs- und Familienberatung**

Treuturmstraße 2 · 90518 Altdorf  
Telefon: 09187 1737

**Suchtberatung**

Türkeistraße 11 · 90518 Altdorf  
Telefon: 09187 7897

**Freundeskreis Feucht für Suchtkrankenhilfe**

Telefon: 0911 837154 oder 01590 5409809

**Beratungsstelle für seelische Gesundheit**

Türkeistraße 11 · 90518 Altdorf  
Telefon: 09187 906542

**Telefonseelsorge**

Telefon: 0800 1110111 oder 0800 1110222

**Fachstelle für pflegende Angehörige**

Franziska Stadelmann  
Rummelsberg 46 · 90592 Schwarzenbruck  
Telefon: 09128 502371 oder 0151 12504981  
E-Mail:  
fachstelle-pflegende@rummelsberger.net  
Sprechstunden in Feucht:  
Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr  
und nach Vereinbarung  
Seniorenzentrum Gottfried Seiler  
Zeidlersiedlung 60

**Rummelsberger Hospizarbeit**

Sterbebegleitung  
Telefon: 0175 1624514

**Diakoniestation  
Begleitende Soziale Dienste  
für kranke und alte Menschen**

Altdorfer Straße 5 - 7  
Schwester Sandra Roßner  
Sprechzeiten: Montag bis Freitag,  
10:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung  
Telefon: 09128 739090 · Fax: 09128 739099  
Pflegetruf: 0171 8607827

**Seniorenzentrum Am Zeidlerschloss**

Altdorfer Straße 5 - 7  
Hausleitung: Andrea Golz  
Sprechzeiten:  
Montag bis Freitag, 11:00 bis 12:00 Uhr  
Telefon: 09128 739094 · Fax: 09128 739098  
Pflegetruf: 0171 8607827

**Seniorenzentrum Gottfried Seiler**

Zeidlersiedlung 60  
Einrichtungsleiterin: Kathrin Eibisch  
Telefon: 09128 5074020 · Fax: 50740241

**Seniorenmittagstisch der  
Caritas-Sozialstation  
Feucht/Schwarzenbruck e. V.**

Schmackhaftes, abwechslungsreiches  
Mittagessen in gemütlicher Atmosphäre  
jeden Freitag um 12:00 Uhr  
Kath. Pfarrzentrum · Untere Kellerstraße 8  
Anmeldung Montag bis Freitag  
von 10:00 bis 12:00 Uhr  
Telefon: 09128 923440

**Tafel Nürnberger Land e. V.  
Ausgabestelle Feucht**

Ausgabe:  
Dienstag um 15:00 Uhr und  
Samstag um 13:00 Uhr  
Kath. Pfarrzentrum · Untere Kellerstraße 8  
Dienstag ab 14:15 Uhr Kaffeetrinken  
Info bei Franziska Nadwornicek · Telefon:  
09128 6979 oder Hedwig Porst · Telefon:  
09128 169964

### Krebspunkt

#### Beratungsstelle für Menschen mit Tumorerkrankungen und Angehörige

Terminvereinbarung von Dienstag bis Freitag zwischen 9:00 und 13:00 Uhr  
 Telefon: 09151 837733  
 E-Mail: krebspunkt@diakonie-nah.de

#### Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)

Diakonin Claudia Brunner-Arnds  
 Gemeindehaus Fischbacher Straße 6  
 Montag und Donnerstag  
 von 8:30 bis 12:30 Uhr  
 Termine nach telefonischer Vereinbarung  
 Telefon: 09151 837735 oder 0157 88174147  
 E-Mail: kasa@diakonie-nah.de

#### Stöberladen

Hauptstraße 35 · 90537 Feucht  
 Telefon: 0151 54021637  
 E-Mail: stoeberladen.stjakob-feucht@elkb.de  
 Warenannahme:  
 Montag 15:00 bis 18:00 Uhr  
 Öffnungszeiten:  
 Montag 09:00 bis 12:00 Uhr  
 Mittwoch 15:00 bis 18:00 Uhr  
 Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr  
 Kundenkarten sind bei der KASA erhältlich unter Telefon: 09128 724800  
 Verkaufsoffen für alle: Mittwoch, 24. September, 15:00 bis 18:00 Uhr

#### Treffpunkt für Alleinerziehende

Der nächste Treffpunkt findet erst wieder im Oktober statt:  
 Samstag, 18. Oktober, 15:00 bis 17:00 Uhr im Ernestine-Melzer-Haus für Kinder, Tannensteig 1, Feucht.  
 Diakonin Claudia Brunner-Arnds  
 Telefon: 0157 88174147  
 E-Mail: kasa@diakonie-nah.de  
 Für Kinderbetreuung vor Ort ist gesorgt.

### Nachbarschaftshilfe

#### Miteinander - Füreinander

Mesnerhaus · Hauptstraße 58  
 (Eingang Kirchhof)  
 Montag bis Freitag von 9:00 bis 17:00 Uhr  
 telefonisch unter 0151 18647574 oder per E-Mail an nachbarschaftshilfe.stjakob-feucht@elkb.de

Für Anfragen und Information über die Arbeit der Nachbarschaftshilfe ist das Büro jeden ersten Mittwoch im Monat von 10:00 bis 12:00 Uhr besetzt.  
 Kostenabrechnungen der Mitarbeitenden können auch in den Briefkasten des Pfarramtes in der Hauptstraße 64 geworfen werden.

Der Unkostenbeitrag beträgt 5 Euro.

**Das Team der Nachbarschaftshilfe benötigt dringend Unterstützung. Wenn Sie Interesse haben, freuen wir uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen!**

Mitglied der Diakonie Bayern

## Wir suchen Verstärkung...

**Kompetent  
Flexibel  
Zuverlässig**



**Zentrale Diakoniestation im Dekanat Altdorf gGmbH**  
 Altdorfer Straße 5-7  
 90537 Feucht  
 Tel.: 09128 73 90 96  
 www.zds-aldorf.de

**Für unsere Diakoniestationen suchen wir**

- **Pflegefachkräfte (m/w) in Voll- und Teilzeit**

Was Sie mitbringen sollten:

- soziale Kompetenz und Freude am Umgang mit Menschen

Was Sie bei uns erwartet:

- ein dauerhafter und sicherer Arbeitsplatz
- Vergütung nach AVR-Bayern
- eine zusätzliche Altersversorgung

**Interessiert?**

- Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung gerne auch per E-Mail an: [adg@zds-aldorf.de](mailto:adg@zds-aldorf.de)

Taufen

Bestattungen

Trauungen



*Bestattungen  
Rohr*

Erd- und Feuerbestattungen  
Überführungen  
Erledigung sämtlicher Formalitäten

☎ (0 91 28) 1 21 45  
Zeidlersiedlung 31, Feucht



 Fachbetrieb des deutschen  
Fliesengewerbes  
in der Bauinnung Nürnberg

**FLIESEN-  
ABRAHAM**

Verlegung sämtlicher Wand- und Bodenbeläge

**90537 Feucht** Friedrich-Ebert-Straße 31  
Telefon (09128) 28 56 · Telefax (09128) 166 66

## Verwaltung der Kindertagesstätten

Vanessa Griebshammer  
Hauptstraße 64  
Telefon: 09128 9251601 · Fax: 09128 14250  
E-Mail: [kita.verwaltung.feucht@elkb.de](mailto:kita.verwaltung.feucht@elkb.de)

## Ernestine-Melzer-Haus für Kinder

Tannensteig 1  
Telefon: 09128 7240818  
Telefon Bereich Krippe: 09128 7240920  
Telefon Bereich Hort: 09128 7240952  
E-Mail: [kita.emh-feucht@elkb.de](mailto:kita.emh-feucht@elkb.de)  
[www.ernestine-melzer-haus.e-kita.de](http://www.ernestine-melzer-haus.e-kita.de)  
Leitung: Sabine Rummel

## Kindertagesstätte Unterm Regenbogen

Schulstr. 26b  
Telefon: 09128 13770 · Fax: 09128 723834  
E-Mail:  
[kita.unterm-regenbogen-feucht@elkb.de](mailto:kita.unterm-regenbogen-feucht@elkb.de)  
[www.kita-unterm-regenbogen-feucht.e-kita.de](http://www.kita-unterm-regenbogen-feucht.e-kita.de)  
Kommissarische Leitung: Mona Rix

## Haus Kunterbunt für Kinder in Moosbach

Teichstraße 2  
Telefon Kita: 09128 13611 · Fax: 09128 724379  
E-Mail:  
[kita.haus-kunterbunt-moosbach@elkb.de](mailto:kita.haus-kunterbunt-moosbach@elkb.de)  
Telefon Hort: 09128 7241050 · Fax: 09128 724379  
E-Mail:  
[hort.haus-kunterbunt-moosbach@elkb.de](mailto:hort.haus-kunterbunt-moosbach@elkb.de)  
[www.kita-haus-kunterbunt.e-kita.de](http://www.kita-haus-kunterbunt.e-kita.de)  
Leitung: Petra Aulinger

## Kindertagesstätte St. Jakob

Nerrether Weg 2  
Telefon: 09128 2776 · Fax: 09128 724177  
E-Mail: [kita.stjakob-feucht@elkb.de](mailto:kita.stjakob-feucht@elkb.de)  
[www.e-kita.de/kita-stjakob](http://www.e-kita.de/kita-stjakob)  
Leitung: Aylin Türkyilmaz

## Kinderhort St. Jakob

Schulstraße 3  
Telefon: 09128 7033972 · Fax: 09128 7033974  
E-Mail: [hort.stjakob-feucht@elkb.de](mailto:hort.stjakob-feucht@elkb.de)  
[www.hort-stjakob.e-kita.de](http://www.hort-stjakob.e-kita.de)  
Leitung: Helga Beier

## Haus für Kinder Jakobs Turm

Altdorfer Straße 51  
Telefon: 09128 5074590 · Fax: 09128 5074589  
Telefon Bereich Krippe: 09128 5074586  
Telefon Bereich Kindergarten: 09128 5074587  
Telefon Bereich Hort: 09128 5074588  
E-Mail: [kita.jakobs-turm-feucht@elkb.de](mailto:kita.jakobs-turm-feucht@elkb.de)  
[www.haus-fuer-kinder-jakobs-turm.e-kita.de](http://www.haus-fuer-kinder-jakobs-turm.e-kita.de)  
Leitung: Daniela Meier

## Heilpädagogischer Fachdienst

E-Mail: [kita.hp-fachdienst@elkb.de](mailto:kita.hp-fachdienst@elkb.de)

## Kindergartenplatz per Mausclick

Modern, einfach und unbürokratisch – die Vergabe von Betreuungsplätzen in Feucht erfolgt über „Little Bird“, das Portal für Kinderbetreuung des Marktes Feucht.

Sie können sich auf [www.little-bird.de/feucht](http://www.little-bird.de/feucht) über die Kindertageseinrichtungen aller Träger, deren Öffnungszeiten und pädagogische Angebote informieren und, nach kostenfreier Registrierung und Anmeldung, Platzanfragen an die gewünschte Einrichtung stellen – auch an mehrere parallel.

# So erreichen Sie uns

## **Evang.-Luth. Pfarramt Feucht**

Hauptstraße 64 · 90537 Feucht

Telefon: 09128 3395

Fax: 09128 14250

E-Mail: pfarramt.feucht@elkb.de

Internet: www.st-jakob-feucht.de

## **Öffnungszeiten Pfarramt:**

Montag 09:30 bis 12:00 Uhr

14:30 bis 17:00 Uhr

Dienstag geschlossen

Mittwoch 09:30 bis 12:00 Uhr

Donnerstag 09:30 bis 12:00 Uhr

15:30 bis 18:00 Uhr

Freitag 09:30 bis 12:00 Uhr

## **Sekretärinnen**

**Claudia Windisch** · Telefon: 09128 9251603

E-Mail: claudia.windisch@elkb.de

**Amanda Sugar** · Telefon: 09128 92516 04

E-Mail: amanda.sugar@elkb.de

**Angelika Becker** · Telefon: 09128 3395

E-Mail: angelika.becker@elkb.de

## **Kirchnerin in St. Jakob**

**Andrea Griesmeier-Rauschenbach**

Telefon: 09128 5050055

E-Mail: andrea.griesmeier-rauschenbach@elkb.de

## **Hausmeister in Feucht**

**Lothar Monse** · Telefon: 09128 9251602

E-Mail: hans-lothar.monse@elkb.de

**Frank Honig** · Telefon: 0179 4657249

E-Mail: frank.honig@elkb.de

## **Hausmeisterin in Moosbach**

**Elke Bott** · Telefon: 09128 14989

## **Vertrauensmann des Kirchenvorstands**

**Martin Pudelko**

Buchenstraße 12 · Telefon: 09128 5926

## **Pfarrer Roland Thie**

Hauptstraße 64

Telefon: 09128 9251600 · Fax: 09128 14250

E-Mail: roland.thie@elkb.de

## **Pfarrerinnen Barbara Thie**

Hauptstraße 64

Telefon: 09128 912935 · Fax: 09128 14250

E-Mail: iris-barbara.thie@elkb.de

## **Pfarrer Armin Kübler**

Kapellenplatz 4

Telefon: 09128 14747 · Fax: 09128 14250

E-Mail: armin.kuebler@elkb.de

## **Diakonin Jutta Meier**

Fischbacher Straße 6 · Fax: 09128 723118

Telefon: 09128 16738 oder 0160 4643010

E-Mail: jutta.meier1@elkb.de

## **Diakon Jonas Makari**

Kirchgasse 6 - 8 · 90518 Altdorf bei Nürnberg

Telefon: 0157 34892599

E-Mail: jonas.makari@elkb.de

## **Bankverbindungen**

### **Spendenkonten**

Sparkasse Nürnberg

IBAN DE69 7605 0101 0578 0030 71

Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG

IBAN DE90 7606 1482 0004 1172 12

### **Evang. Gemeindeverein Feucht e. V.**

Spendenkonto und Mitgliedsbeiträge

Evangelische Bank eG

IBAN DE52 5206 0410 0003 5010 60

Örtlicher Datenschutzbeauftragter: Hans-Dieter Vogt · E-Mail: datenschutz.verbund4@elkb.de